

<b>I EINFÜHRUNG</b>	<b>3</b>
Was erwartet mich in der Prüfung?	
<b>II ÜBUNGEN: ABITURAUFGABEN</b>	
<b>1 Textinterpretation und Vergleich zweier Gedichte</b>	<b>8</b>
<i>Georg Heym: Frühjahr</i> <i>Joseph von Eichendorff: Der frohe Wandersmann</i>	
<b>2 Textinterpretation und Vergleich zweier Dramen</b>	<b>16</b>
<i>Bertolt Brecht: Leben des Galilei</i> <i>Johann Wolfgang Goethe: Faust I</i>	
<b>3 Literarische Erörterung nach aspektorientierter Untersuchung eines Romanausschnitts</b>	<b>24</b>
<i>Theodor Fontane: Effi Briest</i>	
<b>4 Literarische Erörterung nach aspektorientierter Untersuchung eines Kurzprosatextes</b>	<b>32</b>
<i>Franz Kafka: Der Kresel</i>	
<b>5 Gestaltende Interpretation nach aspektorientierter Analyse eines Romanausschnitts</b>	<b>38</b>
<i>Max Frisch: Homo faber</i>	
<b>6 Gestaltende Interpretation nach aspektorientierter Analyse eines Erzählabschnitts</b>	<b>46</b>
<i>Ernst Theodor Amadeus Hoffmann: Der Sandmann</i>	
<b>7 Sachtextanalyse eines Textes über Kafka</b>	<b>54</b>
<i>Benno von Wiese: Franz Kafka: „Die Verwandlung“</i>	
<b>8 Sachtextanalyse eines Briefes von Büchner</b>	<b>62</b>
<i>Georg Büchner: Brief an die Familie, Gießen im Februar 1834</i>	
<b>9 Erörterung und Vergleich zweier Sachtexte zum Thema „Sprache, Denken, Handeln“</b>	<b>70</b>
<i>Benjamin Lee Whorf: Sprache, Denken, Wirklichkeit</i> <i>Rafaela von Bredow: Leben ohne Zahl und Zeit</i>	
<b>10 Erörterung und Analyse eines Sachtextes zum Thema „Literatur und Wirkung“, „Bildung und Humanität“</b>	<b>78</b>
<i>Georg Büchner: Brief an die Familie, Straßburg, 28. Juli 1835</i>	
<b>III TIPPS UND ÜBUNGEN ZU NICHT-SCHRIFTLICHEN PRÜFUNGSTEILEN</b>	
<b>11 Die mündliche Abiturprüfung</b>	<b>86</b>
<b>12 Die Präsentation als fünfte Prüfungsleistung</b>	<b>92</b>
<b>IV ÜBERBLICK: AUSGEWÄHLTE FACHBEGRIFFE</b>	<b>94</b>